

Streit um Abschiebungen aus Niedersachsen

CDU drängt auf Kurswechsel: Die CDU im Landtag drängt auf einen Kurswechsel in der Flüchtlingspolitik – und auf raschere Abschiebungen. „Der Härtefall- und vor allem der Rückführungserlass von SPD und Grünen muss schleunigst außer Kraft gesetzt werden“, meint CDU-Fraktionschef Björn Thümler und verweist auf entsprechende Forderungen

der kommunalen Spitzenverbände. Die Kommunalverbände halten vor allem für falsch, dass Abschiebungen seit eineinhalb Jahren wieder angekündigt werden. Die Betroffenen tauchten dann oft unter, heißt es in Ihrem Schreiben. Die Neigung, den eher liberalen Kurs in der Abschiebepolitik verlassen zu wollen, ist in der rot-grünen Regierungskoalition indes äußerst gering. „Wir werden schauen, wo denn genau die Probleme liegen“, sagt Grant-Hendrik Tonne, Parlamentarischer Geschäftsführer der Landtags-SPD. Der eingeleitete Paradigmenwechsel in der Abschiebepolitik sei „keine Sache nur für Schönwetterzeiten“, sagt Tonne. „Die Menschenwürde gilt auch für abgelehnte Asylbewerber“, sagt die Grünen-Abgeordnete Filiz Polat. *mbb*

Grant Hendrik Tonne, MdL
Pressedokumentation
Hannoversche Allgemeine Zeitung
16.09.2015

